

Besuchsdienst im häuslichen Bereich sucht Ehrenamtliche

Ausbildungskurs startet am 15. März 2016

Der Besuchsdienst im häuslichen Bereich unter Federführung der Malteser ist eine segensreiche Einrichtung. Sie bringt Abwechslung in das Leben alleinstehender Senioren und bereichert das der ehrenamtlichen Besuchsdienstleistenden. Am 15. März beginnt ein neuer Ausbildungskurs.

Gottfried Wolfmair und Franz Obermüller sind eher die Ausnahme. Denn meist sind es Frauen, die besuchen oder besucht werden. Seit vier Jahren kommt Gottfried Wolfmair regelmäßig zu dem 89-jährigen Heiningner. Während dieser gerne aus seinem bewegten Leben erzählt, kann der andere gut zuhören. So verbringen die beiden Männer viele kurzweilige Stunden miteinander. Längst sind sie zu Vertrauten geworden.

„Er weiß immer etwas Neues zu erzählen“, sagt Gottfried Wolfmair über sein Gegenüber. „Über den Krieg, sein Haus in Königshalling, das dem Autobahnbau weichen musste, den Neuanfang danach und natürlich, wie das Leben früher war.“

Der gelernte Konditor bringt bei seinen Besuchen gerne Kuchen mit. Genau das Richtige für Franz Obermüller: „Ich bin nämlich ein Süßer“, verrät er.

„Er passt zu mir. Man kann ihn für alles haben. Auf seine Besuche möchte ich nicht mehr verzichten“, sagt er über Gottfried Wolfmair. Und der so Gelobte ergänzt: „Ich freue mich auch schon immer auf den Dienstag. Die Besuche sind auch für mich eine willkommene Abwechslung, wenn wir zum Beispiel im Sommer unter dem Nussbaum sitzen.“ „Es kommt immer auf die Jahreszeit an, was wir machen. Wir sind gerne im Garten draußen, Gottfried erntet Ribisel und Himbeeren und beim nächsten Mal bringt er mir die Marmelade davon mit“, freut sich Franz Obermüller.

Damit noch mehr Senioren die schöne Erfahrung machen können, regelmäßiger Besuch zu bekommen, suchen die Malteser sowie die beteiligten Organisationen der Projektgruppe neue Ehrenamtliche und bieten eine entsprechende Ausbildung an.



Foto: Krenn

AUSBILDUNGSTERMINE UND -INHALTE:

DIENSTAG, 15.3.2016

Rolle und Aufgaben im häuslichen Bereich (Einsamkeit, gesellschaftliche Strukturen/Veränderungen)

Silvia Vallaster, Einsatzleiterin Hospizverein
Juscha Stuber-Kranixfeld, Koordinatorin Hospizverein

DIENSTAG, 5.4.2016

Gesprächsführung/Sinnfragen

Walter Sendner, Seniorensorge
Bistum Passau

DIENSTAG, 19.4.2016

Umgang mit Erkrankungen und Behinderungen

Dr. med. Renate Zehner
Fachärztin für Allgemeinmedizin,
stellvertretende Diözesanleiterin
Malteser Hilfsdienst

**KOSTEN FÜR ALLE 3
AUSBILDUNGSBLÖCKE: 20,00 €**

Kontakt und ausführliche Informationen: **Rosmarie Krenn**
Telefon 0851/95666-45
E-Mail Rosmarie.Krenn@malteser.org



Malteser

... weil Nähe zählt.